

Mein Wunschprodukt

Der Hamburger Designer **CARSTEN BUCK**

träumt von einer Revolution: Produkte, die Menschen begeistern,

aber der Umwelt bei Herstellung, Verbrauch und Rückführung keinen Schaden zufügen. In jeder Ausgabe von **enorm** stellt er eine Idee dafür vor.



MILCH

Wenn ich an die Milch meiner Kindheit denke, denke ich an gierige Schlücke direkt aus dem Plastikschauchpack, bei denen es einem links und rechts die Mundwinkel herunterlief. Oder, als wir noch im Dorf wohnten, an die Milchkanne, mit der ich immer zu Bäckermeister Sasse ging, der die Milch direkt vom Bauern nebenan verkaufte. Oder an die gekippte Milch, die man einfach ein paar Tage stehen liess, um dann herrlich saure Dickmelk zu löffeln.

Mit dieser Milch meiner Kindheit hat die leblose Supermarktmilch, die heute verkauft wird, nichts mehr zu tun. Am Ende eines gigantischen Konzentrationsprozesses, der die Zahl der Meiereien binnen weniger Jahre halbierte, die Kühe von der Weide in die Milchfabriken zwang, und die Abnahmepreise für Milch unter die Herstellungskosten drückte, steht ein totes, geschmacksarmes Industrieprodukt, das anders als lebendige Milch nicht einfach seinen Zustand ändert, sondern schlicht verdirbt. Und einen gewaltigen Verpackungsmüllberg hinterlässt.

Doch noch immer gibt es Bauern, die ihre Milch mit Liebe zu ihren Kühen und ihrem Handwerk produzieren. Im bisherigen System sind sie gezwungen, ihre kostbare Milch zu den selben lächerlichen Preisen an die selben Händler zu verkaufen wie die Milchfabrikanten. Für ihre ganz besondere Milch gibt es keinen eigenen Markt.



CARSTEN BUCK IST GESCHÄFTSFÜHRER DER DESIGN- UND BERATUNGSAGENTUR

mutter®

www.mutter.de



Die Idee

Gemeinsam mit den Milchbauern von De Öko Melkburen und dem Büro für Gestaltungsfragen (BFGF) haben wir ein ganzheitliches Konzept entwickelt, das der Milch ihre Würde zurückgibt, und das Qualitätsprodukt in einen geschlossenen Wirtschaftskreislauf überführt. Angelehnt an die Idee der alten Milchkannen haben wir aus aus molke-basiertem PLA den so genannten "Milk-Tumbler" konzipiert.

Im Gegensatz zu den heutigen mehrschichtigen Milchverpackungen, die lediglich zu einem Drittel recycelt werden, haben die aus Monomaterial gefertigten Milk-Tumbler ein ewiges Leben und können immer wieder benutzt bzw. eingeschmolzen und das Material repolymerisiert werden.

Ihr besonderer Clou ist der leicht abgerundete Boden, der die lebendige Milch der Melkburen immer wieder leicht durchmischt, damit sich die leckeren Fettstückchen gut in der Milch verteilen. Statt im Handel wird diese besonders edle Milch aus der Region in nahen Grosstädten an zentralen, mit erneuerbaren Energien betriebenen Milchautomaten verkauft, die auch als Rücknahmestelle für die "Milk-Tumbler" fungieren. Innerhalb dieses komplett neuen Vertriebssystems fällt kein Müll mehr an.

Zwischen Milchproduzenten und -Käufern entsteht ein ungleich direkterer Bezug, der sich auch als Marketinginstrument für dieses ganz besondere Produkt nutzen lässt. Und das Wichtigste: Diese wahre Milch lebt und schmeckt.